

DIE KANDIDATEN

Kurz vorgestellt



Ulli Höfle (65)
Selbständig | 5 Kinder

Seit 27 Jahren bin ich der St.-Lukas-Gemeinde über die Musik verbunden. Nach der Geburt meines dritten Kindes Raphael vor ca. 12 Jahren haben meine Frau Caroline und ich beschlossen, der Kirchengemeinde St. Lukas beizutreten.

Unser Sohn hat sich jetzt entschieden, ein Konfirmand zu werden, und zeitgleich hat die Gemeinde wichtige Weichen zu stellen und große Aufgaben zu bewältigen.

Mindestens zwei Gründe, mich im Rahmen meiner Möglichkeiten einzubringen.



Gertrud Ney (66)
Selbständige Podologin

Als langjähriges und aktives Mitglied unserer Gemeinde freue ich mich immer unser Gemeindeleben mit gestalten zu können. Besonders bei der Organisation unserer Feste, spüre ich Gottes Gegenwart und freue mich diese mit allen in St. Lukas teilen zu können. Dieses Jahr stelle ich mich zum dritten Mal zur Wahl des Kirchenvorstandes. Die folgenden Jahre werden für uns als Gemeinde besonders herausfordernd, und ich freue mich darauf auch im nächsten Kirchenvorstand mit viel Erfahrung und guter Laune mitzuwirken.



Franziska Arbogast (36) |
Angestellte | 2 Kinder | Rehling

Seit 2018 bin ich Mitglied der Gemeinde St. Lukas und fühlte mich vom ersten Tag an liebevoll aufgenommen. In den letzten Jahren habe ich die Gemeinde als Kirchenpflegerin unterstützen dürfen und seit Mai 2022 auch den Kirchenvorstand. Ich schätze den generationsübergreifenden Austausch, weil er uns viel voneinander lernen lässt. In den nächsten Jahren stehen große Veränderungen an, bei denen wir genau diesen Austausch brauchen, um es erfolgreich gestalten zu können. "Nichts ist so beständig wie der Wandel" heißt es. Gerne würde ich diesen Wandel mit Ideenreichtum und Phantasie begleitend mitgestalten.



Dr. Andreas Bülow

Ich bin seit 2018 Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Lukas. Als Vertreter im Jugendausschuss wie auch im Vertrauensausschuss der Gemeinde sowie im Kooperationssauschuss zwischen St. Lukas, St. Markus und St. Petrus habe ich neben der Arbeit im KV vielfältige weitere Aufgaben übernommen, um zu helfen, St. Lukas gut durch die schwierigen Zeiten der letzten Jahre zu bringen. Seit drei Jahren bin ich zudem stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstandes. Als alleinerziehender Vater von drei Kindern weiß ich die Kraft der Gemeinschaft zu schätzen. Deshalb möchte ich mich für die nächsten sechs Jahre weiterhin dafür einsetzen, dass unser Gemeindeleben vom Zusammenhalt vieler nachhaltig geprägt wird.



Björn Hauptmeier

Seit 2 Amtsperioden gehöre ich nun dem KV von St. Lukas an. Angefangen mit den Nebenaufgaben Umwelt- und Männerarbeit, hat sich meine Tätigkeit im aktuellen KV mehr in Richtung Finanzen und Gemeindeentwicklung verändert. Kleine Abstecker in die Bereiche Mesner und Lektor haben auch im Bereich Gottesdienst neben der Tätigkeit im Chor das Sichtfeld erweitert. Im kommenden KV möchte ich die eingeschlagenen Wege der Gemeindeentwicklung weiter unterstützen und vor allem in der Vakanz für eine gewisse Kontinuität in der Gemeindegarbeit arbeiten. Natürlich werde ich der christlichen Umweltsarbeit weiter treu bleiben und sie bei allen infrastrukturellen Änderungen berücksichtigen. Mein Blick auf die Gemeinde ist auf die Zukunft gerichtet. St. Lukas wird sich wandeln, ich möchte es mitgestalten.



Loredana Frank

Ich wohne seit 2007 mit meinem Mann und Sohn in der Hammerschmiede. Wie schon in meiner Vorstellung zur Kirchenvorstandswahl 2018 geschrieben: „Der Glaube stärkt alles im Leben und lässt jede Prüfung leichter ertragen“. Das gilt für mich nach wie vor.

Bestimmt haben sie mich bereits im Gemeindeleben in St. Lukas im einen oder anderen Bereich schon angetroffen: Handarbeitstreff, Weiltladen, Basar, Mesnerin und Lektorin im Gottesdienst, und seit Ende Mai 2023 auch als Gottesdiensthaltende in St. Lukas. Des Weiteren engagiere ich mich im Finanz- und Festausschuss. Auch die Weiterentwicklung und das Mitdenken an der Erwachsenenbildung sind mir sehr wichtig.

Gerne möchte ich die bereits im jetzigen Kirchenvorstand



Heidrun Thürling

Mit den Konfirmationen meiner beiden Töchter habe ich mich in den letzten Jahren immer wieder in der Kirchengemeinde engagiert. Als Gemeindemitglied in der Diaspora von St. Lukas ist es mir ein Herzensanliegen, aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde teilzuhaben.

Als Mitglied im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Unterstützung für alle ist. Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen mit Weitsicht zu treffen und gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.



Franziska Grüner (36) | Multimedia Designer (B.A.)

Mit St. Lukas verbinde ich einige meiner schönsten Kindheitserinnerungen. Sommerfeste, Kindergottesdienste und eine wunderschöne Konfirmation. An unserem Billardtisch habe ich das Spiel zum ersten Mal mit meinen Freundinnen gespielt. Nun mit meiner eigenen Familie möchte ich das meine Kinder ihre eigenen, einzigartigen Erinnerungen mit St. Lukas erleben. Die „Kindergottesdiensten für Alle“ haben hier bereits einen sehr guten Start hingelegt. Mit meiner Kandidatur für den Kirchenvorstand möchte ich den Kindern und ihren Familien in unserer Gemeinde eine Stimme geben. Damit St. Lukas für alle Kinder ein Ort bleibt an dem Erfahrungen gesammelt und Freundschaften geschlossen werden können.



Philipp Kutschis

Seit meiner Konfirmation im Jahr 2014 engagiere ich mich ehrenamtlich als Lektor in der Gemeinde St. Lukas. Der Zusammenhalt und die Herzlichkeit der Gemeindemitglieder sowie das aktive Kirchenleben und der Glaube haben meinen Wunsch gestärkt, mich noch intensiver für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Besonders in dieser herausfordernden und turbulenten Zeit sehe ich es als wichtige Gelegenheit, das Gemeindeleben und den Glauben an Gott zu stärken. Daher freue ich mich sehr auf die kommenden Aufgaben als Mitglied des Kirchenvorstands



Jonathan Greiner

Nach 9 Jahren Konfi- und Jugendarbeit habe ich für mich die Entscheidung gefällt, aus der Jugendarbeit in „Rente“ zu gehen.

Sehr gerne will ich aber als Kirchenvorsteher unsere Gemeinde - besonders im Hinblick auf die kommende Vakanz, die Veränderungen beim Gemeindehaus und die Zusammenarbeit mit den beiden Lechhauser Gemeinden - weiterhin mitgestalten.



Alexander Till

Seit meiner Konfirmation 2015 bin ich der Gemeinde aktiv verbunden; vor allem durch die Konfi- und Jugendarbeit bin ich immer mehr in St. Lukas hineingewachsen. Über die Jahre hat sich meine Rolle stetig verändert. Die Zeit als Konfiteamer oder im Jugendausschuss liegt inzwischen hinter mir. In letzter Zeit finde ich mich öfter in Diskussionen wieder, in denen es um die Zukunft der Gemeinde geht. Ich werde der Jugendarbeit an einigen Stellen weiter verbunden bleiben und auch im KV würde sie mir immer ein Herzensthema bleiben. Ich will mich aber auch für die vielfältigen anderen Gruppen in der Gemeinde einbringen, mich den kommenden Herausforderungen für die Gemeinde stellen und Lösungen für Probleme finden, die uns mit Sicherheit in den kommenden 6 Jahren erwarten werden.



Simon Till

Nach nun fast acht Jahren in der Jugendarbeit, in denen ich mich zuletzt auch immer mehr in der Gemeindegemeinschaft wiedergefunden habe, sehe ich für mich nun den nächsten Schritt im Kirchenvorstand von St. Lukas. Für mich sind in den kommenden Jahren die beiden Themen Vakanz und Gemeindehaus ausschlaggebend für die Zukunft unserer Gemeinde. Mir ist dabei vor allem wichtig, die Stimmen von allen Generationen in den kommenden Wandel einfließen zu lassen, damit die nächsten Jahre für alle das bieten können, was sie auch schon die letzten Jahre getan haben, nämlich einen Ort und eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlt und in der man gerne ein Teil davon ist



Renate Hartel

Seit 27 Jahren leben wir in der Hammerschmiede und gehören zur Kirchengemeinde St. Lukas. Unsere beiden Töchter sind hier konfirmiert, die ältere Tochter auch getraut worden und der Gemeinde weiterhin verbunden.

Als Kirchenvorsteherin habe ich in den letzten 6 Jahren einen umfassenden Einblick in unsere Gemeinde erhalten und bin dankbar für die Erfahrungen die ich im Kirchenvorstand machen durfte. Die Aufgaben des Kirchenvorstands sind sehr vielseitig und stellen ein spannendes Feld mit weittragenden Entscheidungen dar. Daher würde es mich freuen auch weiter aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten. Ich engagiere mich im Festausschuss sowie als Leselektorin im Gottesdienst und möchte dies auch künftig gerne tun.



Ulrike Raunecker

Seit 1995 ist meine Familie Mitglied in unserer Gemeinde. Meine beiden Töchter, inzwischen erwachsen, wurden hier getauft und konfirmiert. Fern von unserer Familie haben wir hier unsere Heimat gefunden. Dem Kirchenvorstand gehöre ich nun schon zwölf Jahre an. U.a. vertrat ich bisher unsere Gemeinde in der Dekanatssynode, engagierte mich in der Erwachsenenbildung und als Schriftführerin des Kirchenvorstands. Auch bei Veranstaltungen unserer Gemeinde organisiere und helfe ich gerne mit. St. Lukas steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Ich möchte im zukünftigen Kirchenvorstand meinen Beitrag dazu leisten, dass wir weiter Gemeinde bleiben.



Elvira Hoffmann

Die Kirchengemeinde St. Lukas liegt mir am Herzen, da ich in dieser Gemeinde mein bisheriges Leben verbracht habe – von der Konfirmation über die kirchliche Trauung bis zur Konfirmation + Taufe meiner Kinder.

Da ich nächstes Jahr in den „Teilzeit“-Ruhestand gehe, möchte ich nun etwas zurückgeben und mich ehrenamtlich engagieren.

Ich würde mich freuen, meinen Teil zu einer offenen, lebendigen Kirchengemeinde, in der sich jeder herzlich willkommen und angenommen fühlt, beitragen zu können.